

www.buergerverein-walddorfer.de

Das Waldhorn

Mai/Juni 2022

Bürgerverein Walddorfer e.V.

70. Jahrgang

20 Jahre Bürgerhaus KORALLE!

Hurra, es ist geschafft!" - Dies war im Juni 2002 die Schlagzeile der Presse zur Neu- und Wiedereröffnung der KORALLE am neuen Standort in Volksdorf.

Nach der Schließung des alten Traditionskinos „Koralle“ (ehemaliger Standort im hinteren Gebäude der DEUTSCHEN BANK im Dorf) galt es ein neues Quartier zu finden. Das war im Dezember 1999. Freunde gründeten einen Verein, organisierten viele Events und

es gelang, innerhalb von nur 2 ½ Jahren (!) das Projekt eines „Bürgerhauses“ zu realisieren. Die Eröffnung auf dem Wochenmarkt-Gelände folgte im Sommer 2020.

Das ist nun tatsächlich schon 20 Jahre her, und der KORALLE geht es immer besser. Aus zwei Kinosälen sind inzwischen drei geworden und das Bistro erfreut sich großer Beliebtheit. Die schwierigen Corona-Lockdowns wurden mit vereinten Kräften überstanden

und liegen hoffentlich endgültig hinter uns. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei den Betreibern für Ihren langen Atem bedanken. Im Bistro wirtschaftet die vereinte Familie Marczuk. Hans-Peter Jansen, der von Anbeginn dabei ist, hat es geschafft, mit seinem anspruchsvollen Kinoprogramm die KORALLE als feste Größe in der Hamburger Kulturlandschaft zu etablieren. Mehr als das: Die KORALLE ist inzwischen eines der wichtigsten „Arthouse“-Kinos in Deutschland, jährlich ausgezeichnet von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien sowie der Hamburger Kulturbehörde.



Das anstehende Jubiläumswochenende startet am Sonnabend, den 11. Juni um 20.30 Uhr mit einer echten Sensation. Hans-Peter Jansen ist es gelungen, einen Hollywoodfilm, der erst bei den Filmfestspielen in Cannes der Weltöffentlichkeit vorgestellt werden wird, nach Volksdorf zu holen. Also eine absolute Weltpremiere! Mehr darf an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

Am Sonntag, den 12. Juni um 12.00 Uhr präsentiert Hans-Jörg Frey sein Soloprogramm „Der Banker“ auf der Bühne des großen Kinosaals. Anschließend werden Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und Kultursenator Dr. Karsten Brosda Grußworte sprechen. Danach folgt die nächste Filmpremiere: „Monsieur Claude und sein großes Fest“ kommt auf die Leinwand. Das Jubiläumsprogramm beschließt am Sonntagabend um 19.00 Uhr der Weltmeister der Zauberkünstler Jan Logemann, der, wenn er nicht in der KORALLE auftritt, in Las Vegas auf der Bühne steht.

Von Anfang Juni an wird im Treppenhause die Ausstellung „Vom Umspannwerk zum Bürgerhaus“ präsentiert. Diese umfangreiche Dokumentation zeigt die Anfänge des Bürgerhauses bis zur Eröffnung vor 20 Jahren.

Alle Jubiläumsveranstaltungen an diesem Wochenende werden von der Stiftung KORALLE unterstützt.

Liebe Leser,

in den vergangenen Wochen hat die Natur einen gewaltigen Schub erlebt. Es ist wärmer geworden, die Bäume zeigen sich in frischem Grün, die Pflanzen drängen sich ans Freie und das Lebensgefühl steigt.

Auch im Dorf zeigt sich eine gewisse Leichtigkeit, man scheint unbeschwerter, genießt den Moment bei einer Tasse Kaffee am Straßenrand und beobachtet das Treiben auf der zeitweilig eingerichteten „Flaniermeile“.

Wir sind gespannt, welche Anregungen, Erfahrungen, Empfindungen sich am Ende der Probezeit eingestellt haben. Kann es gelingen, die Straße den Menschen zurückzugeben, die Hektik der Motorisierung zugunsten des einkaufsvergnügliichen Bummelns zu wandeln? Wir werden sehen und hoffen, dass sich die Wünsche der Bürger mit jenen des lokalen Handels einvernehmlich zusammenfügen. Das Leben ist Wandel, geben wir dem Projekt „Flaniermeile“ eine wohlverdiente Chance.



Herzliche Grüße
Ihr Manfred R. Heinz

Alte Apotheke

Karsten Lwowski

Im Alten Dorfe 38 • Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16 • Telefax 6 03 28 36



www.buergerverein-walddoerfer.de

Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel.: (04542) 995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Aus dem Inhalt

20 Jahre Bürgerhaus KORALLE	1
Grußwort	1
50 Jahre Kinderhaus Berne	2
Impressum	2
AUFBRUCH - Malerei & Bildobjekte	3
Bürger begrünen karge Wege	3
Neue Termine im Trauercafé	4
Es wird Zeit zu handeln	4
Nächtliche Führungen durch Großmarkthalle	4
Klönchnack mit dem Bürgerverein	5
Klöpperpark: Grünflächen in Gefahr?	5
Neue Bänke	5
Mit dem Bürgerverein unterwegs	6
Mit der VHS auf Kurs	7
Unverpackt-Läden gehen die Puste aus	8

50 Jahre Kinderhaus Berne

Im Frühjahr 1972 begann der Betrieb des Kinderhaus Berne am heutigen Standort am Meiendorfer Stieg 1. Der Verein wurde von Eltern gegründet, die sich für ihre Kinder ein für damalige Verhältnisse neuartiges Betreuungskonzept gewünscht hatten. Es sollte darum gehen das Selbstbewusstsein und den Gemeinschaftssinn zu stärken und außerdem den Drang zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Handeln zu unterstützen. Dass dies eine klasse Idee war, zeigt sich daran, dass sich an diesem Grundkonzept in den letzten 50 Jahren nichts geändert hat und es damals wie heute für das steht, was die ErzieherInnen hier vermitteln. Was damals als fixe Idee in den Köpfen einiger Eltern in einer Gemeinschaft entstand wird auch heute noch gelebt. Der Kindergarten lebt von der Unterstützung der Eltern und dem familiären miteinander.

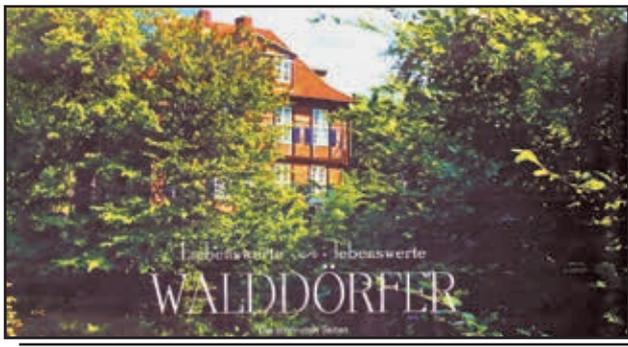
Einzig die Betreuungszeiten haben sich geändert und sind mittlerweile bei von 8 bis 16 Uhr. Derzeit werden bis zu 26 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren von 6 ErzieherInnen betreut.

Um die letzten 50 Jahre zu feiern laden wir nun alle ein, egal ob ehemalige oder zukünftige Familien, mit uns zusammen in Erinnerungen zu schwelgen und neue zu kreieren. Das Fest steigt am Samstag, den 18. Juni 2022 von 14 bis 18 Uhr im Kinderhaus Berne, Meiendorfer Stieg 1 in 22159 Hamburg.

Auch hier stehen wie immer bei uns die Kinder im Vordergrund, so haben wir eine Hüpfburg und viele Kleinigkeiten organisiert, um den Tag zu einem zu machen, an den wir uns in 50 Jahren noch mit Freude zurück erinnern können.



Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL



Wenn es
um Ihre
Anzeige geht ...

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

AUFBRUCH - Malerei & Bildobjekte

Ausstellung verlängert bis zum 7.Juli

Aufbruch. Das ist der Zauber des Anfänglichen, der Sog ungeschriebener Zukunft, das Aufscheinen eines Sehnsuchtsortes. Das ist auch die beschwerliche Reise vom Vertrauten ins Ungewisse. Häutung, Loslösung und Erneuerung, die genau so viel fordern, wie sie versprechen. Was aufbricht, gibt sich preis und gibt sich zugleich zu erkennen - als Werdendes.

Alles Lebende ist von Aufbruch befallen. Jedes Stück Erde, das Myzel und das Meer. Auch der Mensch, der sich wieder und wieder findet, verliert und neu erschafft. Zwischen Winter und Frühling und an der Schwelle zwischen Passions- und Osterzeit entfaltet sich eine besondere Kraft des Aufbruchs, die uns lockt, alte Grenzen hinter uns zu lassen.

Die 1970 in Bonn geborene Künstlerin Manuela Mordhorst, die seit 2006 in der Lüneburger Heide lebt und dort in ihrem Atelier arbeitet, setzt sich seit Jahren mit inneren und äußeren Strukturen und Landschaften auseinander. In ihren Naturbeobachtungen folgt sie den Oberflächen, Strukturen und Bewegungen von Vegetation, Wasser, Land und Himmel. Immer wieder begreift sie die Formen und Wandlungen in der Natur als Sinnbilder menschlicher Prozesse des Werdens und hält diese wie



Tagebucheinträge mit selbst hergestellten Pigmenten, Steinmehlen, Schellack, Öl, Sand und Papieren auf Leinwand fest. Neben den Naturmotiven spielen in ihrem Kunstschaffen Ursymbole der

Menschheit eine Rolle, darunter der Kreis, der Werden und Vergehen in eine kosmische Dimension überführt.

Exklusiv für diese Ausstellung ließ die Künstlerin, die erstmalig in der Kirche am Rockenhof ausstellt, großformatige abstrakte Werke für den Altarraum und die Orgelempore entstehen. Im Mittelschiff befinden sich Bildobjekte aus Gips, Keramik oder Tonelementen.

Die Ausstellung kann zu den Zeiten der „Offenen Kirche“ mittwochs und sonntags von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Aufgrund der guten Resonanz wird die Ausstellung bis zum 7.Juli verlängert, zwei Werke aus der Ausstellung wurden bereits verkauft.



Bürger begrünen karge Wege



Immer mehr Anwohner greifen beherzt zu Schaufel, Harke und Gieskanne um vor ihrer Tür der Natur einen Schub zu geben.

An vielen Orten in unserem Stadtteil finden wir Blumeninseln und selbst angelegte Beete, die den Schleier der Tristesse auf kargen Gehwegen lüften. Ob man dies nun „Urban gardening“ oder schlicht „Eigeninitiative“ nennt, das ist irrelevant. Wichtig ist, es tut uns gut!

Unser Dank gebührt den ehrenamtlich agierenden Anwohnern.



**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Friseursalon
Elvira Martens

www.elviramartens.de

Lerchenberg 27 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Café Achterbahn

Neue Termine im Trauercafé für Jugendliche

Für Jugendliche, die mit den Themen Tod, Trauer und Abschied konfrontiert sind, bieten die Malteser Termine für das Lebens- und Trauercafé „Achterbahn“ an. Das Angebot findet einmal monatlich, sonntags von 15.30 bis 18 Uhr, in den Räumen des Jugendzentrums Manna (Ahrensburger Weg 14) statt. In kleiner Runde haben junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren hier die Möglichkeit, ihre Trauer auf kreative Art und Weise auszudrücken und sich mit Gleichaltrigen auszutauschen. Ängste, Sorgen und Fragen werden gemeinsam oder individuell besprochen.

„Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch, kreatives Tun, das miteinander Schweigen, Weinen aber auch Lachen Können. Und wer mag, kann sich mit einem leckeren Kuchen und Tee stärken,“ erläutert Ramona Bruhn-Tobler vom Malteser Hospiz-Zentrum und lädt betroffene Jugendliche zum Besuch des „Café Achterbahn“ ein.

Termine: 26.Juni, 28.August, 25.Sep-tember, 30.Oktober, 27.November und am 18.Dezember. Anmeldung unter (040) 603 3001, weitere Informationen bei Ramona Bruhn-Tobler ramona.bruhn-tobler@malteser.org.



Es wird Zeit zu handeln

Die stark genutzte Brücke hinter dem Museumsdorf in der Horst verfällt.

Das Holz fault, kaputte Bohlen werden mit Metallplatten fixiert, das Gelände ist wackelig und der sie stützende Pfeiler ist nun ebenfalls verrottet bzw. abgebrochen.

Wenige Meter weiter, vor dem dahinsiechenden „Eichenkrug“ haben offenbar kraftvolle Vandalen einer sicherlich betagten und verschmierten Sitzbank den Garaus gemacht und die Sitzfläche aus der Verankerung gerissen.

Das sieht trostlos aus und sollte schnell behoben werden.

Hamburg: Frühaufsteher und Nachtschwärmer aufgepasst:

Nächtliche Führungen durch die traditionsreiche Halle des Großmarkts

Wer schon immer mal wissen wollte, was nachts in der Großmarkthalle in Hammerbrook vor sich geht, kann ab Juni wieder einen Blick hinter die Kulissen werfen. Auf geführten Touren erleben die Besucher den nächtlichen Handel, entdecken die Geschichte der denkmalgeschützten Halle und erfahren, welche Rolle der Großmarkt für Hamburg und sein Umland spielt.

Rund 1,5 Millionen Tonnen Frischwaren werden auf dem 27,3 Hektar großen Gelände jedes Jahr umgeschlagen. Vorwiegend nachts und in aller Frühe an 365 Tagen. Als das „grüne Herz der Stadt“ stellt der Großmarkt die gesunde Ernährung der Stadtbewohner sicher. Mehr als 6.000 Händler und Gastronomen kaufen hier regelmäßig ihre frische Ware ein.

Die Führungen dauern rund 2 Stunden, kosten 15 Euro pro Person (inkl. ein Andenken vom Großmarkt) und sind an den folgenden Terminen möglich:

- Im Juni: Fr. 10.6.; Mo 13.06., Fr. 17.6.; Mo 20.6.; Fr. 24.6; Mo 27.6.
- Im Juli: Fr. 1.7.; Mo 4.7.; Fr. 15.7., Mo 18.7.; Fr. 29.7.

- Im August: Mo 15.8, Fr. 19.8., Mo 22.8., Fr. 26.8, Mo 29.8.

Die Führungen starten um 6 Uhr. Weitere Termine sind in Planung. Informationen und Anmeldung: <https://www.grossmarkt-hamburg.de/erleben/fuehrungen>



Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®
Tor- und Antriebstechnik
Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Klönsschnack mit dem Bürgerverein

Von Manfred R Heinz

Wir suchen interessierte Mitmacher, die sich ehrenamtlich im Bürgerverein engagieren möchten und Lust dazu haben mitzugestalten, Neues zu wagen und sich für die lokalen Belange in Volksdorf und den Walddörfern einzusetzen.

Es geht uns, als verlässlicher Vertreter der Bürgerinteressen, um die zukunftsorientierte Gestaltung des Stadtteils, um die Schaffung eines attraktiven kulturellen Angebots und den Ausbau attraktiver Freizeitangebote. Im Mittelpunkt steht die Begegnung der Menschen in unserem Wirkbereich.

Am 14.Juni laden wir Sie zu einem zwanglosen Klönsschnack in die Räucherkatze ein. Hier können wir uns kennenlernen, sind neugierig auf Ihre Ideen



und Anregungen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, so schauen Sie einfach vorbei.

„Klönsschnack mit Bürgern“ am Dienstag, den 14.Juni. Von 15 bis 18 Uhr sind wir für Sie da.

Klöpperpark:

Wertvolle Grünflächen in Gefahr?

Von Thilo Kleibauer



Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement nun eine Teilfläche ohne Abstimmung mit Bezirk oder Umweltbehörde an einen auswärtigen Verein vermietet hat. Der Verein nutzt die Fläche mehrmals wöchentlich als Treffpunkt, einige Zelte wurden aufgestellt und abendliche Lagerfeuer abgehalten. Nach den Angaben der Stadt wurde die

den geschützten Feuchtbiotop an der Schemmannstraße. Damit widerspricht die Vermietung des Grundstücks auch eklatant den Vorgaben des Bebauungsplans, der den erforderlichen Schutz des Biotops hervorhebt.

Eine ökologisch wertvolle Grünfläche mit Freiraum für wildlebende Pflanzen und Tiere wird damit akut gefährdet.

Mit mehreren Anfragen und einer Initiative im Regionalausschuss hat die CDU auf diese Fehlentwicklung hingewiesen. Trotzdem hat offenbar kein Vertreter der Stadt vor Ort geprüft, ob eine Vermietung des Grundstücks sinnvoll ist und welche Auswirkungen sich dadurch ergeben.

Der Klöpperpark ist ein wichtiger Grünzug mit umfangreichem altem Baumbestand. Daher wurde diese Fläche zwischen Schemmannstraße und Saseler Weg von der Umweltbehörde auch als Biotopverbund ausgewiesen. Umso erstaunlicher, dass der zur

Fläche für eine „gärtnerische Nutzung“ vermietet. Dies entspricht allerdings weder der tatsächlichen Nutzung durch den Verein, noch ist eine gärtnerische Nutzung von Waldflächen ökologisch sinnvoll. Zudem gibt es keinerlei räumliche Abgrenzung zum direkt angrenzenden

Das darf nicht sein. Hier werden wir weiter nachfassen. Gerade angesichts eines hohen Nachverdichtungsdrucks müssen ökologisch wertvolle grüne Oasen besonders geschützt und der Klöpperpark als zusammenhängende Waldfläche betrachtet werden.



Neue Bänke laden zum Verweilen ein

Der Wunsch des Bürgervereins nach neuen und weiteren Sitzbänken wurde in den vergangenen Monaten und Wochen erfüllt. Sicher, es gibt weiteren Bedarf, doch der Anfang ist gemacht. Wir sagen: „DANKE“!



Mit dem Bürgerverein unterwegs GÄSTE WILLKOMMEN!

Wir möchten Ihnen gerne wieder regelmäßig unsere Ausfahrten anbieten.

Wir haben geplant und hoffen, dass uns Corona und der Ukraine-Krieg nicht dran hindern. Leider wirkt sich die hohe Inflation besonders bei den Fahrten mit Bus und Schiff aus. Die Gastronomie leidet unter Arbeitskräftemangel und hat Probleme bei der Beschaffung von

Lebensmitteln wie Öl und Mehl und der Preiskalkulation über Monate im voraus. Wir hoffen, dass alles wie geplant ablaufen kann.

Unsere Ausfahrten:

Donnerstag 21. Juli: Schifffahrt auf dem Arendsee

Dienstag 23. August: Nordostseekanal

Dienstag 27. September: Appelbeck und Kunststätte Bossard

Freitag 11. November: Martinsgans in Ratzeburg

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bürgervereins Walddörfer oder bei **Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588 ab 14:00 Uhr.**

Kloster Arendsee und Fahrt mit dem Mississippi-Dampfer

Dieses Mal führt uns die Fahrt mit EG Reisen am Donnerstag, den 21. Juli 2022 in den Nordwesten Sachsen-Anhalts, in die Altmark, in den Luftkurort Arendsee.

Das Mittagessen werden wir in der Gaststätte „Zur Wildgans“ einnehmen. Sie haben die Wahl zwischen Schnitzel und Blumenkohl oder Arendseer Maräne mit Kräuter-Dill-Soße. Salzkartoffeln werden jeweils dazu gereicht. Ein Fruchtmousse wird jedes Menü abrunden.

Anschließend werden wir dann durch den Park des ehemaligen Benediktinerinnen Klosters spazieren können. Das eigentliche Kloster ist weitgehend verfallen. Es steht nur noch ein Teil des Hauptgebäudes, in welchem sich ein kleines Heimatmuseum befindet. Die Klosterkirche liegt daneben, diese werden wir besichtigen können.

Der Blick auf den Arendsee wird uns die Vorfreude auf die Dampferfahrt mit

dem Mississippi-Dampfer „Queen Arendsee“ bringen. Gemütlich fahren wir eine Stunde, bei Kaffee und Kuchen, auf dem 555 Hektar großen Arendsee.

Dann treten wir gegen 16.30 Uhr die Rückreise an und werden gegen 19.30 Uhr guter Dinge in Volksdorf ankommen.

Anmeldungen bis 7. Juli 2022 mit Angabe des gewünschten Essens bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 7. Juli 2022 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Kloster Arendsee“ überweisen.

Abfahrt: 09.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/ Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

Preis: für Mitglieder 55,00 €, für Gäste 59,00



Schifffahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal am Dienstag, den 23. August

Wir fahren mit EG-Reisen Richtung Norden, nach Rendsburg. In der Kanal-Meisterei haben Sie zum Mittagessen die Wahl zwischen hausgemachtes Sauerfleisch mit Bratkartoffeln und Remoulade oder Zanderfilet mit Bratkartoffeln und Salat. Alle Produkte kommen aus regionalen Betrieben. Gestärkt gehen wir am Obereiderhafen Rendsburg an Bord eines Fahrgastschiffes, um auf der meistbefahrenen künstlichen Seefahrtstraße der Welt, dem 127 Jahre alten Nord-Ostsee-Kanal, nach Kiel zu fahren.

Wir schippern vorbei an stillen Naturreiservaten, imposanten Brückenbauwerken, malerischen Dörfern und maritimes Flair. Ein bisschen Fernweh ist auch mit dabei. Denn: Schiffe, Schiffe, immer wieder Schiffe kreuzen den Weg. Prächtige Luxusliner und beeindruckende Hochseeschiffe kürzen auf dem knapp

100 Kilometer langen Kanal ihren Weg nach Übersee ab. Durch die Holtenuer Schleuse geht es zur Kieler Förde, vorbei am Tirpitzhafen, in dem Einheiten der Bundesmarine liegen, da Kiel ein Marinestandort ist. Ferner werden wir die Gebäude der Landesregierung sehen. An Bord wird uns Kaffee und Kuchen serviert.

In Kiel erwartet uns unser Bus zur Rückfahrt nach Hamburg.

Anmeldungen bis zum 9. August mit Angabe des gewünschten Essens bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach

Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 9. August 2022 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Nord-Ostsee-Kanal“ überweisen.

Abfahrt: 10:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/ Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Preis: für Mitglieder 74,00 €, für Gäste 78,00 €



Appelbeck und die Kunststätte Bossard

Am Dienstag, dem 27. September geht unsere Fahrt mit EG Reisen nach Hollenstedt. Abseits vom Lärm der Großstadt können wir uns am malerisch gelegenen Appelbeck am See guten Appetit holen. Zum Mittag wird uns ein 3-Gang Menü mit Suppe und Dessert serviert. Beim Hauptgang haben Sie die Wahl zwischen Forelle blau oder Wiener Schnitzel jeweils mit Beilagen im Restaurant „Appelbeck am See“. Nachdem wir uns gestärkt haben, geht es weiter nach Jesteburg zur BOSSARD Kunststätte.

Auf einem ca. 3 ha großen Heidegrundstück, mitten im Wald gelegen, befindet



sich ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. Hier verwirklichte Johann Michael Bossard und seine Frau Jutta Bossard-Krull ihren Lebenstraum von einer Stätte, an der die verschiedenen Künste Architektur, Bildhauerei, Malerei, Kunstgewerbe und Gartenkunst zu einer Einheit verschmelzen. Wir werden der Führung lauschen um danach bei einem Becher Kaffee und einem Stück Butterkuchen uns über das Gesehene auszutauschen, bevor wir die Rückfahrt antreten.

Anmeldungen bis 13. September 2022 mit Angabe des gewünschten Essens bei Sabine Eberle, Rodenkober Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der

Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 13. September 2022 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Appelbeck“ überweisen.

Abfahrt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

Preis: für Mitglieder 62,00 €, für Gäste 66,00 €



„Martinsgans“ am 11. November

Unsere diesjährige Ausfahrt am Martinsgansstag werden wir mit EG Reisen bestreiten, die Fahrt geht zur Inselstadt Ratzeburg.

Ratzeburg ist im Herzen des Naturparks Lauenburgische Seen gelegen, ungefähr 60 km von Hamburg entfernt.

Im Restaurant „Hubertus am See“ werden wir unsere Martinsgans mit Rotkohl oder Rosenkohl, mit Kartoffeln oder Kroketten sowie ein köstliches „Fürst-Pückler-Eis“ serviert bekommen und uns munden lassen.

Nach dem Essen ist ein Besuch im A. Paul Weber (1873 -1980) Museum geplant. Es liegt wunderschön auf der Insel im Ratzeburger See und wurde 1973, also noch zu Lebzeiten des Künstlers, von Bundespräsident Gustav Heinemann, durch den Kreis Herzogtum Lauenburg, eröffnet. In den Räumen sind

vor allem Lithographien des satirischen Graphikers ausgestellt.

Nach Kunst satt, haben wir wieder das leibliche Wohl mit Apfelkuchen und Kaffee im gleichen Restaurant im Blick und auf der Rolle.

Später, auf der Rückfahrt nach Volksdorf, können wir dann alles gut verdauen.

Anmeldungen bis 28. Oktober 2022 bei Sabine Eberle, Rodenkober Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 28.10.2022

auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Martinsgans“ überweisen.

Abfahrt: 10.30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/ Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Preis: für Mitglieder 61,00 €, für Gäste 65,00



Mit der VHS auf Kurs

Das neue VHS-Magazin erscheint zum Start des Sommerprogramms mit spannenden Kursleitenden-Portraits, Stadt- und Kulturtipps und rund 170 Inspirationen für den nächsten VHS-Kurs.

Kursleitende stellen sich und ihre Stadt vor:

Mit dabei ist Kursleiter und Holzexperte Falk Bruns. Holz ist sein Leben. Der gelernte Zimmerer und Holzingenieur fertigt nachhaltige Möbel. Seit 2021 vermittelt er sein Wissen und Handwerk an der Hamburger Volkshochschule.

Jede Menge Tacheles gibt es von der Linguistin Tatiana Panova, die bei der VHS Jiddisch unterrichtet. Mit Angela Dreyer, Natur- und Landschaftsführerin, geht es in den Stadtpark,

und die gebürtige Dänin Ingeborg Vagt stellt ihr Dänemark in Hamburg vor.

Multibunte Billstedt-Tipps gibt es vom VHS-Mitarbeiter Jan Nazim Karada, der dort im VHS-Grundbildungszentrum arbeitet und das Viertel bestens kennt.

170 Kurstipps machen Lust auf das VHS-Sommerprogramm: Im Kulturbereich geht es zum Beispiel um den Rausch der Farben, Fashion 2.0 oder Fotografie. Digital wird es beim Insta-Einmaleins oder im Workshop „Android-Smartphone und Tablet in Ruhe kennen lernen“.

Fortsetzung Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Neben den beliebten Klassikern Englisch, Französisch und Italienisch gibt es besondere Formate wie Spanisch in der Speicherstadt oder Impro-Theater auf Englisch. Anschließend wird in den Gesundheitskursen auf Indonesisch relaxt oder tief durchgeatmet. Um die Schatten der Vergangenheit oder Rassismus und Critical Whiteness geht es im Bereich Gesellschaft und Politik. Hanseatische Leckerli wie Labskaus und Pannfisch werden gemeinsam im Kurs Hamburger Küchenklassiker gezaubert und bei „Bella Italia – vegetarisch“ dreht sich alles um aromatische Kräuter und vielfältige Gemüsesorten.



Die neue Ausgabe des VHS-Magazin AUF KURS ist ab sofort in allen VHS-Häusern, den Bücherhallen, in vielen Budni- und Heymann-Filiale und zahlreichen weiteren Orten in Hamburg erhältlich.

Lernen bei Sonnenaufgang, im Stadtpark, auf Hamburgs Gewässern oder an mehr als 250 Lernorten in Hamburg – das gibt es bei der Hamburger Volkshochschule.

Auf www.vhs-hamburg.de gibt es noch mehr Kursideen zu entdecken. Mit rund 2300 Präsenz- und Onlinekurse startet die Hamburger Volkshochschule ihr Sommerprogramm.

Unverpackt-Läden geht die Puste aus

Corona und der Ukrainekrieg führen zu Umsatzeinbußen

Läden wie „Ohne Gedöns“ trafen bis 2020 einen Nerv: Wertschätzung der Lebensmittel, transparente und faire Lieferketten, regionale Herkunft, Umwelt- und Klimaschutz durch den Verzicht auf Verpackungsmüll. Mit der Corona-Krise geriet das Bewusstsein dafür in den Hintergrund, und so ist es bis heute. Der richtig große Umsatzeinbruch kam im Sommer 2021. Finanzielle Hilfen vom Staat gab es kaum für die Geschäfte, viele sind durch alle Raster gefallen. Inzwischen ist die Liquidität aufgebraucht, neue Kredite und Darlehen sind hinzugekommen. Mit den Lockerungen im Juni 2021 erhoffte man sich den Aufschwung, aber das Gegenteil trat ein. Erklären können sich die Inhaber diesen andauernden Rückgang nur teilweise. Erholt haben sich die kleinen und inhabergeführten Unverpackt-Läden noch lange nicht. Im Gegenteil:

Einige von ihnen haben bereits geschlossen, andere kalkulieren, wie lange sie noch durchhalten können.

Ist Umweltschutz kein Thema mehr?

Die Anbieter haben lange gezögert, mit ihrer Situation an die Öffentlichkeit zu gehen. Doch eine andere Möglichkeit sehen sie aktuell nicht. Die Rückgewinnung der durch Corona ausgebliebenen Stammkundschaft, Aktivierung neuer Kunden aber auch die Neugier von Laufkundschaft – all das möchten die Hamburger Unverpacktläden in gemeinsamer Aktion erzielen: „Unsere aktuell schwierige Situation ist in der Öffentlichkeit kaum bekannt. Wir sind Nahversorger, Geschäfte für den täglichen Bedarf mit Lebensmitteln, Haushalts- und Drogerieartikeln, überwiegend in Bioqualität, regional und



Maren Schöning von „Ohne Gedöns“ vor ihrer Abfüll-Bar des Geschäftes am Wochenmarkt.

ohne unnötige Verpackungen, besser geht es nicht“, sagt Maren Schöning, eine der Inhaberinnen vom Unverpackt-Laden „Ohne Gedöns“ in Volksdorf (neben der KORALLE). „Aber dazu ist es wichtig, dass die Menschen wieder aktiv in unsere Läden kommen.“

Die „Unverpackt“-Anbieter sind nach wie vor hoch motiviert und glauben an ihr Konzept, das sie eint: Nahversorger mit persönlicher Atmosphäre, biologisch erzeugte, mit Sorgfalt ausgewählte und qualitativ hochwertige Produkte, hinter denen sie stehen und die Mission, Verpackungsmüll einzusparen. „Dafür sind wir angetreten und dies bleibt weiterhin unser Ziel“, sagt Maren Schöning. „Dafür brauchen wir jetzt die Unterstützung der Verbraucher: Kommt zu uns einkaufen, redet mit Freunden oder Kollegen darüber und empfiehlt uns weiter, verschenkt Gutscheine, besorgt einen müllfreien Snack für die nächste Konferenz, nutzt eure Kontakte in den sozialen Medien.“



REINHOLDT BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am Wochenende
in unserem Bestattungshaus

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

<p>Büro Dorfwinkel 7 22359 Hamburg</p>	<p>Bestattungshaus Im Regestall 47 22359 Hamburg</p>
---	---

www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg

1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmseiner Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07,
E-Mail: h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,
Konto-Nr.: 1073/244 301
IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX
www.buergerverein-walddoerfer.de